

## Besser geht's nicht!

### Sport-Thieme setzt Kundenwünsche um

**Dank Ihrer Hilfe wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Verbesserungen erzielt.**



Auf dem Rollbrett dürfen macht  
Spaß – dank der Schutzkappen ist  
es auch sicher.

Kinderfinger schützen. „Die weichen Schutzkappen drücken die Finger von der Rolle sanft weg“, erklärt Rainer Ahlers. Die Schutzkappen kamen so gut an, dass es sie nun auch einzeln für bereits gekaufte Holzrollbretter gibt.

Auch die Schwimmgürtel wurden dank zahlreicher Kundentipps „aufgerüstet“. Die Gürtel bestehen nun aus weniger und dafür dickeren Auftriebskörpern. „Ein weiteres Highlight ist die Änderung an den Sprungkästen: Das Oberteil kann dank integrierter Rollen auch als Rollbrett genutzt werden und für die Koordinationsleiter gibt es ein 48-seitiges Handbuch, das die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten erklärt.“

Besser geht's nicht – diesen Satz hören die Mitarbeiter von Sport-Thieme natürlich am liebsten.

Doch auch wenn etwas mal nicht so funktioniert, wie der Käufer sich das vorstellt, haben die Mitarbeiter in Grasleben ein offenes Ohr. „Es zählt zu unserer Firmenphilosophie, die eigenen Produkte ständig zu verbessern. Und dazu brauchen wir die Hilfe der Kunden“, erklärt Verkaufsleiter Rainer Ahlers. Denn viele Kritikpunkte zeigen sich erst im Alltag bei täglichem Gebrauch. Daher stellt Sport-Thieme sein Angebot jedes Frühjahr auf den Prüfstand. Zu den Kundenworkshops, die in vielen großen deutschen Städten stattfinden, sind die Sport-Thieme-Kunden herzlich eingeladen. „Pro Jahr bekommen wir in etwa über 2.000 Anregungen, die intern diskutiert und geprüft werden“, erklärt Rainer Ahlers. Dass diese Kritik auf offene Ohren und tatkräftige Tüftler trifft, zeigen die ständigen Weiterentwicklungen. So besitzen die Gleitrollbretter nun weiche Schutzkappen, die